

Für handbetätigte Tore – die bewährte Alternative zum elektrischen Antrieb



Federwellen werden gerne zum Antrieb von Rollgittern und Rolltoren eingesetzt. Speziell für kleinere Tore bis max. 100 kg Panzergewicht sind Federwellen gut geeignet und stellen eine bewährte Alternative zum elektrischen Antrieb dar.

Die Federwelle empfiehlt sich immer da, wo kein elektrischer Anschluss vorhanden oder nur sehr schwierig anzulegen ist. **Außerdem benötigt die Federwelle seitlich kaum Platz – ideal für schmale Durchgänge!** Gerade für Ladeneingangstüren oder Lagerhallen ist der Federwellenantrieb sehr wirtschaftlich: einfache und schnelle Montage - kein elektrischer Anschluss – robust und langlebig. Tore mit Federwellen sind zudem schnell zu bedienen und vertragen einen rauen Betrieb (wie z.B. bei Speditionen).

Als Sicherung gegen Hochheben erhalten die Rollgitter- / Rolltorpanzer ein Schloss auf Handhöhe oder in der Endleiste. Die Federn werden für jedes Tor genau auf das Panzergewicht ausgelegt, um eine möglichst geringe Bedienkraft zu erreichen.

Als Sicherung gegen Hochheben erhalten die Rollgitter- / Rolltorpanzer ein Schloss auf Handhöhe oder in der Endleiste.

Die Federn werden für jedes Tor genau auf das Panzergewicht ausgelegt, um eine möglichst geringe Bedienkraft zu erreichen.

Keroll Federgehäuse

- ideal für kleine Tore
- seitlich kaum Platzverlust
- leichte Bedienbarkeit
- robust und langlebig
- einfache Montage
- hochwertiger 1a Federbandstahl
- zuverlässige Federbefestigung
- gefahrlos durch umlaufende Federbandage
- Alu-Gehäuse gut einstellbar durch 1/6 Teilung
- verschleißarme Gleitlagerung



Technische Information

Federgehäuse Typ	Gehäuse Außen-Ø (mm)	Max. Torhöhe / Mitte Welle (mm)	Achsrohr-Ø (mm)	Zugkraft, je nach eingebauter Feder (kg)
1 K 1½"	190	2750	1½" = 48 mm	10 → max. 30 kg
2 K 1½"	215	3500	1½" = 48 mm	10 → max. 35 kg
2 K 2"	215	3500	2" = 60 mm	10 → max. 35 kg

Bis 2700 mm Breite und/oder ca. 70 kg Panzergewicht: Achsrohr 1½" = 48 mm Ø.

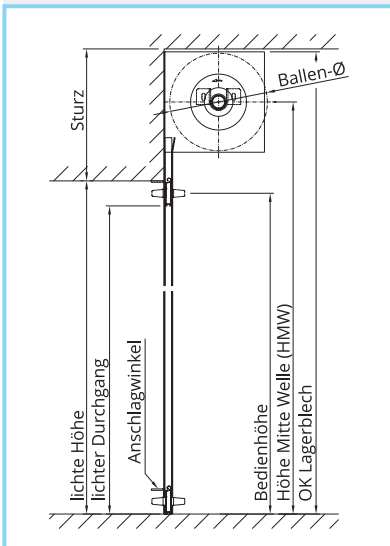
Bei größerer Breite und/oder größerem Panzergewicht: Achsrohr 2" = 60 mm Ø.

Rollgitter/Rolltore aus Aluminium bis max. 4000 x 3200 mm Öffnungsmaß.

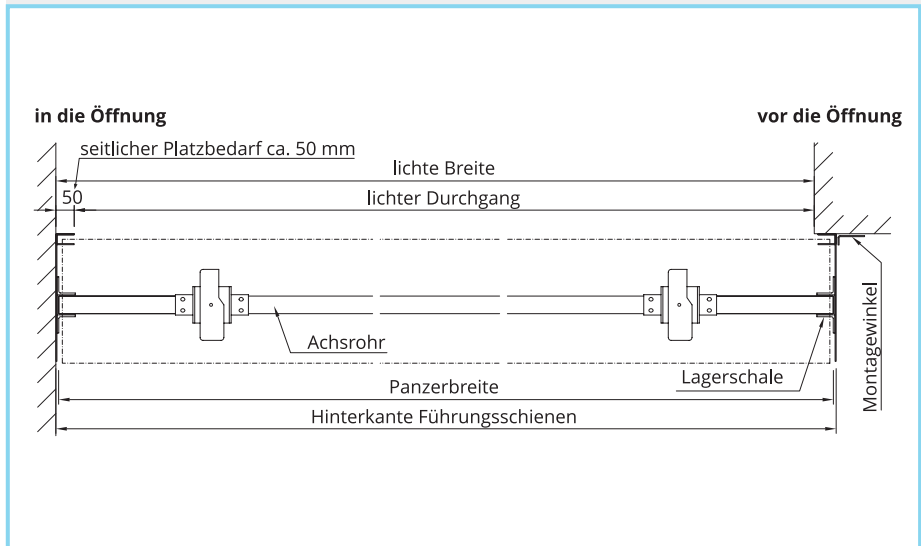
Rollgitter/Rolltore aus Stahl bis max. 2500 x 2500 mm Öffnungsmaß.

Das Panzergewicht sollte 100 kg nicht überschreiten, da sonst die zulässigen Handkräfte gemäß DIN EN 12604 überschritten werden.

Höhenschnitt



Grundriss



Montageanleitung

Zuerst werden die Führungsschienen und die Lagerschalen montiert. Bevor die Federwelle in die Lagerschalen eingelegt wird, ist die Spannrichtung der Federn zu beachten. Der Pfeil auf den Gehäusen zeigt in Richtung Abwärtsbewegung des Panzers (siehe Foto auf Vorderseite). Panzer in die Führungsschienen einführen und Aufhänger an den Federgehäusen anschrauben.

Das Spannen der Federn wird mit dem Spannschlüssel vorgenommen. Im Führungsrohr des Federgehäuses sind rechts und links je 6 Löcher zum Ansetzen des Spannschlüssels und zum Einstecken des Feststellstiftes vorgesehen. Der Spannschlüssel wird einge-

hakt und von oben nach unten gezogen; dadurch wird die Spiralfeder gespannt und nach ¼ Umdrehung mit den Feststellstift arretiert. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis die erforderliche Federspannung erreicht ist (eine Umdrehung gleich 6 Löcher). Die Vorspannung der Feder sollte ca. ½ Umdrehung größer sein als die Umdrehungszahl des Panzers, damit sich die Federn nicht aushaken.

Die Toranlage sollte nach dem Einstellen probeweise bedient werden. Führungen einfetten und eventuell Feineinstellungen vornehmen.

Komplett montagefertige Rollgitter- und Rolltoranlagen auf Anfrage.

Separate Vordrucke für Neubestellungen und Reparaturen von Federwellen finden Sie als Download unter:
www.keroll.de

Keroll Kerger GmbH

Otto-Hahn-Str. 8-10
D-42369 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 2 02 / 2 46 57-0
Fax: +49 (0) 2 02 / 2 46 57-50
info@keroll.de · www.keroll.de

Ihr Fachhändler: